

Verlautbarungen

Fischerbüchelausgabe in Oberösterreich

Der Landesfischereirat für Oberösterreich gibt den Fischereirevierausschüssen bekannt, daß die Ausgabe von neuen Fischerbüchern nicht mehr, wie bisher, beim Landesfischereirat in Linz, Promenade 37, sondern beim Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Agrarabteilung, Linz, Obere Donaulände 7, erfolgt. Bestellungen sind daher an letztere Stelle zu richten. Durch diese Änderung der Ausgabe wird die Abrechnung und Bezahlung der alten, im Jahre 1954 ausgegebenen Büchel nicht betroffen. Es sind daher die Büchel aus dem Jahre 1954 nach wie vor an den Landesfischereirat zu bezahlen. Da das Jahr 1954 zu Ende geht, wird um ehestmögliche Überweisung dieser Beträge auf das Postscheckkonto 120.935 ersucht.

Münchner abwasserbiologische Kurse 1955

Unter Leitung von Prof. Dr. R. Demoll und Prof. Dr. H. Liebmann, Bayerische Biologische Versuchsanstalt, München 22, Veterinärstraße 13 (Tel. 35-706), finden der abwasserbiologische

Einführungskurs vom 7. bis 11. März 1955 und der

Fortbildungskurs vom 3. bis 7. Oktober 1955 statt. Zweck des Einführungskurses ist es, die Teilnehmer an Hand von praktischen mikroskopischen Übungen, die mit Kolloquien und Diskussionen verbunden sind, und an Hand von Übungen an den verschiedenen Entnahmegaräten mit den besonderen Problemen der Abwasserbiologie vertraut zu machen. Im Fortbildungskurs soll zusammenhängend das Thema behandelt werden: „Biologische und chemische Probleme bei der Klärung von gewerblichen und industriellen Abwässern“.

Kursgebühren: (einschließlich der Fahrtkosten für die Exkursionen) für den Einführungskurs 45,— DM, für den Fortbildungskurs 50,— DM.

Anmeldung für den Einführungskurs bis zum 25. Februar 1955, für den Fortbildungskurs bis zum 25. September 1955 an Herrn Prof. Dr. Hans Liebmann unter Überweisung der Kursgebühren auf dessen Postscheckkonto Nr. 66.550 beim Postscheckamt München. Das Kursprogramm wird jedem Teilnehmer nach erfolgter Anmeldung übersandt.

gez. Prof. Dr. H. Liebmann

Stellenausschreibung für Fischereiexperten

Die FAO hat eine Ausschreibung für Experten im Rahmen des Erweiterten technischen Hilfsprogrammes übermittelt; danach werden gesucht:

je 1 Fishery Technologist für Brasilien (Portug. oder Span.) und Indien (Engl.)
1 Fishery Engineer für Indien (Engl.)

1 Fish Harbour Specialist für Indien (Engl.)

je 1 Fishery Economist für die Türkei (Engl., Franz. oder Türk.) und Curacao (Holl. oder Engl.)

1 Fishery Consultant für Libyen (Engl.)

1 Fishery Statistician für Ägypten (Engl.)

1 Fishery Specialist für Brasilien (Portug., Span., Engl. oder Franz.)

Beherrschung der geforderten Sprache ist Voraussetzung. Anstellungsdauer von 3 bis 12 Monaten ab Jänner, März und Juli 1955. Ansuchen sind bis spätestens 2. Jänner 1955 beim Österreichischen FAO-Komitee, Wien I., Stubenring 1, einzubringen, wo Näheres erfragt werden kann.

Personalnachrichten

Titelverleihung

Der Bundespräsident hat dem Kustos am Niederösterreichischen Landesmuseum in Wien, Herrn Dr. Lothar Machura, den Titel Professor verliehen. Wir gratulieren dem bewährten Verfechter des Naturschutzes und Freund der Fischerei herzlich zu dieser Auszeichnung.

Gewässerschutz

Zyankali-Schäden

Die Fachpresse weiß wieder über zwei unerlaubte Einleitungen von Zyankali-Abwässern in Fischgewässer zu berichten, die im Odenwald und im Bezirk Darmstadt zu schweren Verlusten in den Fischbeständen geführt haben. Dieser verantwortungslosen Beseitigung ihrer Bäder haben sich zwei Galvanisierungsanstalten schuldig gemacht. Hier liegt wohl mehr als bagatellisierbare Sorglosigkeit vor. Müssen erst Menschen zugrunde gehen, ehe Obsorge an die Stelle grenzenloser Fahrlässigkeit tritt?

Deutsche Abwassertechnische Vereinigung Jahresversammlung

Auf der mit einer Abwasserschau verbundenen diesjährigen Jahresversamm-